

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

SESSION 2001

ALLEMAND L V 1

Série ES/S

Durée : 3 heures – Coefficient : 3

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

*Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 7 pages numérotées de 1/7 à 7/7.*

Ce cahier est destiné à recevoir vos réponses. Vous le remettrez à la fin de l'épreuve. Ne vous en servez pas comme d'un brouillon. Il n'est pas prévu de vous en fournir un second. Vous ne pouvez pas utiliser de feuilles supplémentaires.

BARÈME

- | | |
|--------------------------------|----------|
| I. - Compréhension de l'écrit | 6 points |
| II. - Expression | 8 points |
| III. - Compétence linguistique | 6 points |

Max Planck (1858 – 1947)

Ein glänzendes Abiturzeugnis erhielt Max Planck im Alter von sechzehn Jahren und drei Monaten. Planck, der als einer der erfolgreichsten Physiker die Quantentheorie¹ erdachte, war während seiner Schulzeit – zunächst in seiner Geburtsstadt Kiel, ab dem zehnten Lebensjahr in München auf dem Maximiliansgymnasium – in allen Fächern ausgezeichnet.

5 Geboren am 23. April 1858 in Kiel als Sohn eines Universitätsprofessors für Zivilprozessrecht, zeigte er sich in der Schule stets ausgesprochen brav und fleißig, wie aus den Zeugnissen klar hervorgeht : „Hat alles Zeug² zu einem sehr guten Schüler“, „tüchtig³ und liebenswürdig“, „ein ganz braver, fleißiger und begabter Schüler“.

10 Entsprechend gut fielen die Noten aus. In Deutsch hatte er eine Zwei, in Latein, Griechisch, Französisch eine Eins bis Zwei, in Religion und Mathematik eine Eins. „Mit Recht⁴ der Liebling seiner Lehrer und Mitschüler und bei aller Kindlichkeit ein sehr klarer, logischer Kopf“, so urteilte man über den Vierzehnjährigen. Max zeigte sich auch als außerordentlich musikalisch. Er besaß das absolute Gehör, sang im Chor, spielte Orgel, Klavier und Violoncello.

15 Wie häufig in Fällen genialer Vielseitigkeit, entstanden bei ihm Schwierigkeiten, als es um die Frage der Berufswahl ging. Eine Zeit lang überlegte er, ob er Musik, Altphilologie oder Physik studieren solle. Von einem Musikstudium riet ihm sein Musiklehrer ab⁵: „Wenn Sie schon fragen, studieren Sie etwas anderes !“. Aber auch ein Experte in Physik riet ihm ab, mit der Begründung, in der Physik seien im Wesentlichen schon alle Entdeckungen gemacht.

20 Welche ungeahnten Möglichkeiten sich gerade in der Physik bieten sollten, erkannte Planck dann bald selbst. Im Alter von einundzwanzig Jahren promovierte⁶ er und als Siebenundzwanzigjähriger wurde er an der Kieler Universität Professor für mathematische Physik. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs wurde Planck mit dem Nobelpreis desselben Jahres ausgezeichnet. Länger als ein Vierteljahrhundert war er einer der vier ständigen Sekretäre der Preußischen Akademie der Wissenschaften. 1930 übernahm er die

25 Präsidentschaft der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, die er 1937 auf Druck der Nationalsozialisten niederlegte. Heute trägt diese Institution seinen Namen. Als einer der Ersten erkannte Max Planck die Bedeutung der Relativitätstheorie von Einstein.

30 Übrigens war der Physiker Planck sein Leben lang dankbar für seine humanistische Bildung. Auf die griechischen und römischen Klassiker hätte er nie im Leben verzichten wollen. Er glaubte überhaupt, dass das humanistische Gymnasium wichtiger ist als jemals zuvor, weil seine gegenwärtige Zeit sich hauptsächlich an äußeren Nützlichkeitsinteressen orientierte. Denn die Jugend muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass es noch

35 Genüsse⁷ anderer Art gibt als materielle Genüsse, und dass es andere Ideen gibt als „Zeit ist Geld“.

nach Gerhard Prause, „Genies in der Schule“ 1998

¹ die Quantentheorie : la théorie quantique

² das Zeug zu etwas haben : avoir l'étoffe de quelque chose

³ tüchtig : capable

⁴ mit Recht : à juste titre

⁵ jdm. von etwas ab/raten : déconseiller quelque chose à quelqu'un

⁶ promovieren : passer son doctorat

⁷ der Genuss (die Genüsse) : plaisir, délectation

A COMPREHENSION

1. Ergänzen Sie den Lebenslauf mit Hilfe des Textes : (Zahlen, Orte, Titel oder Daten : Die Daten werden im Text genannt oder müssen mit Hilfe des Textes errechnet werden)

Lebenslauf

Name :

Geburtstag und Geburtsjahr :

Beruf des Vaters :

Geburtsstadt :

Lebte dort bis : 18.....

Schulbildung – Universität

Besuch des Maximiliansgymnasiums in

Äbitur im Jahre : 18.....

promovierte im Jahre :18.....

Berufliche Laufbahn

1885 :

Ort :

Nobelpreis im Jahre :

Mehr als 25 Jahre tätig an der Akademie der Wissenschaften als

.....

von 1930 bis 1937 :

Todesjahr :

C. COMPÉTENCE LINGUISTIQUE

1. Ergänzen Sie den folgenden Text durch das passende Wort (_____) oder die passende Endung (.....) :

Es handelt sich _____ die Lebensgeschichte von Max Planck, einem berühmten Physiker, _____ schon in d..... Schule ein Musterschüler und Multitalent gewesen war. _____ er als Liebling seiner Lehrer galt, waren seine Mitschüler nicht neidisch _____ ihn.

_____ er vierzehn Jahre alt war, spielte er bereits mehrer..... Instrument....., wie Orgel, Klavier und Violoncello. Wegen sein..... Vielseitigkeit hätte er sich auch für andere Berufe entscheiden _____, aber er wählte nicht die Musik, _____ die Physik, die ihn am _____ faszinierte.

2. Ein Journalist bereitet sein Interview mit Max Planck vor und notiert die Fragen, die er dem Physiker stellen wird.

Benutzen Sie folgende Angaben.

Il veut lui demander :

- a) s'il a déjà regretté d'avoir choisi le métier de physicien.
- b) s'il n'a jamais eu l'intention d'exercer une autre profession
- c) pourquoi il a renoncé à faire de la musique
- d) quand il a pris conscience qu'il y avait encore des découvertes à faire en physique

a) « Herr Planck,
.....
.....

b)

.....
.....

c)

.....
.....

d)

.....
.....

CORRIGE

Ces éléments de correction n'ont qu'une valeur indicative. Ils ne peuvent en aucun cas engager la responsabilité des autorités académiques, chaque jury est souverain.

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

SESSION 2001

ALLEMAND L V 1

Série ES/S

Durée : 3 heures – Coefficient : 3

CORRIGE

Ce corrigé comporte 5 pages numérotées de 1/5 à 5/5

BARÈME

I. -	Compréhension de l'écrit	6 points
II. -	Expression	8 points
III. -	Compétence linguistique	6 points

A. COMPREHENSION :

- 1. Ergänzen Sie den Lebenslauf mit Hilfe des Textes : (Zahlen, Orte, Titel oder Daten : Die Daten werden im Text genannt oder müssen mit Hilfe des Textes errechnet werden).**

Lebenslauf

Name : **Max Planck**

Geburtstag und Geburtsjahr : *23. April 1858* 0,5

Beruf des Vaters : *Universitätsprofessor für Zivilprozessrecht* 1

Geburtsstadt : *Kiel* 1

Lebte dort bis : *1868 (1858 +10)* 1,5
Schulbildung – Universität

Besuch des Maximiliansgymnasiums in *München* 1

Abitur im Jahre : *1874 (1858+16 = 1874)* 1,5

promovierte im Jahre : *1879 (Im Alter von 21 Jahren => 1858+21=1879)* 1,5

Berufliche Laufbahn

1885 : *Planck wurde Professor für mathematische Physik* 1

Ort : *Kiel* 1

Nobelpreis im Jahre : *1918 (Nach dem Ende des 1. Weltkrieges)* 1,5

Mehr als 25 Jahre tätig an der Akademie der Wissenschaften als *einer der vier ständigen Sekretäre / als ständiger Sekretär.* 1

von 1930 bis 1937 : *Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft*

Todesjahr : *1947* 0,5

14 points

2. Beantworten Sie folgende Fragen mit Hilfe von Textzitaten und Zeilenangaben

- 1) Woran ließ sich Plancks musikalische Begabung erkennen?

2 von 3
Zitaten

Zeilen :11-12 : Zitat : „*Max zeigte sich auch als außerordentlich musikalisch*“

Oder

Zeilen :12-13: Zitat : „*Er besaß das absolute Gehör, sang im Chor, spielte Orgel, Klavier und Violoncello*“

Oder

Zeilen :15-16: Zitat : „*Eine Zeit lang überlegte er, ob er Musik, Altphilologie oder Physik studieren solle*“

- 2) Wie heißt die „Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft“ heute ?

Sie heißt : *Max-Planck-Gesellschaft*

Zeilen :25-28 : Zitat : „*[1930 übernahm er die Präsidentschaft der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (...)] Heute trägt diese Institution seinen Namen.*“

2 × 2 = 4 points

Total : 14 + 4 = 18 : 3 = 6 points

B. EXPRESSION

1. Erklären Sie, was Max Planck meint, wenn er sagt : (mindestens 100 Wörter)

[Zeilen 34-36] :

«Denn die Jugend muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass es noch Genüsse anderer Art gibt als materielle Genüsse, und dass es andere Ideen gibt als „Zeit ist Geld“».

6 points

2. Behandeln Sie eine der folgenden Fragen. (mindestens 120 Wörter)

- a) Ist es nach Ihrer Erfahrung heute einfach, einen Beruf zu erwählen ? Begründen Sie Ihre Meinung.
- b) Auf welche Werte sollte Ihrer Meinung nach die heutige Jugend aufmerksam gemacht werden ?

10 points

Total : 6 + 10 = 16 : 2

8 points

Critères pour l'évaluation de l'expression :

La moitié des points pour la forme :

- lisibilité
- correction grammaticale
- richesse lexicale
- utilisation de mots de liaison

L'autre moitié pour le fond :

- respect du sujet
- respect du nombre de mots demandés
- pertinence, originalité des idées
- expression de l'opinion

C. Compétence linguistique

1. Ergänzen Sie den folgenden Text durch das passende Wort (_____) oder die passende Endung (.....)

Es handelt sich um die Lebensgeschichte von Max Planck, einem berühmten Physiker, der schon in der Schule ein Musterschüler und Multitalent gewesen war. Obwohl er als Liebling seiner Lehrer galt, waren seine Mitschüler nicht neidisch auf ihn.

Als er vierzehn Jahre alt war, spielte er bereits mehrere Instrumente wie Orgel, Klavier und Violoncello. Wegen seiner Vielseitigkeit hätte er sich auch für andere Berufe entscheiden können, aber er wählte nicht die Musik, sondern die Physik, die ihn am meisten faszinierte.

12 × 0,5 = 6 points

2. Ein Journalist bereitet sein Interview mit Max Planck vor und notiert die Fragen, die er dem Physiker stellen wird. Benutzen Sie folgende Angaben.

Il veut lui demander :

- a) s'il a déjà regretté d'avoir choisi le métier de physicien.
- b) s'il n'a jamais eu l'intention d'exercer une autre profession
- c) pourquoi il a renoncé à faire de la musique
- d) quand il a pris conscience qu'il y avait encore des découvertes à faire en physique

„Herr Planck,

- a) haben Sie schon bereut (tat es Ihnen schon leid), Physiker geworden zu sein ?“

- b) haben (hatten) Sie nie die Absicht gehabt, einen anderen Beruf auszuüben ?“
(wollten Sie nie... ausüben ?)
- c) warum haben Sie [darauf] verzichtet, Musik zu studieren ?“
(warum haben Sie die Musik aufgegeben ?)
- d) wann haben Sie bemerkt (gemerkt),
wann wurde Ihnen klar, } dass man in der Physik noch Entdeckungen
machen konnte?“

$4 \times 1,5 = 6$ points

Total $6 + 6 = 12 : 2 =$ 6 points